

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Newcomer-Seminar im Rahmen der ERASMUS Jahrestagung am 21. Juni 2007

Heike Frings/Stefanie Fleischer

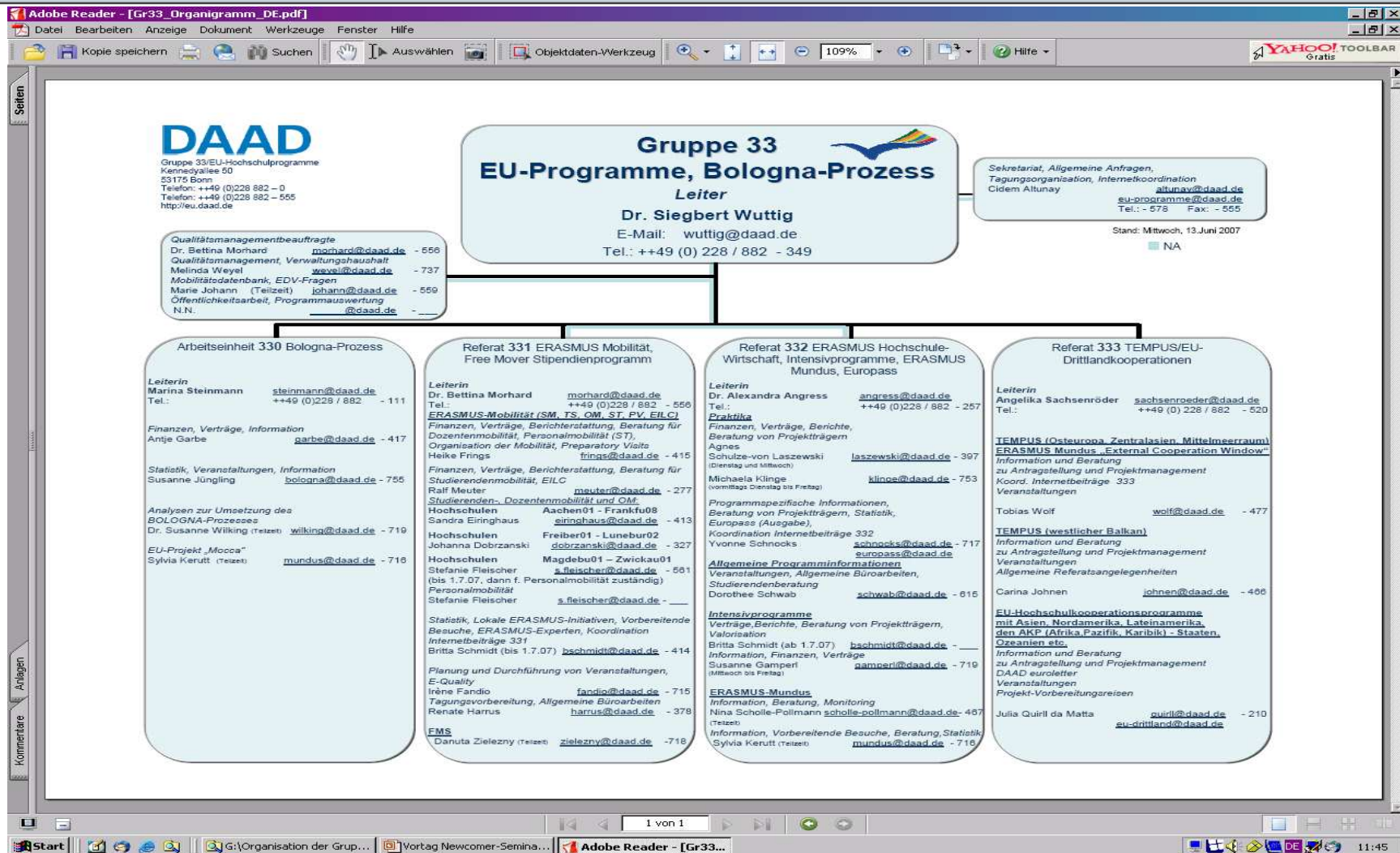




Übersicht

- /// Organigramm Referate 331 + 332 (Zuständigkeit Praktika)
- /// wichtige Homepages
- /// EUC und Mobilitätsantrag
- /// ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD
- /// allgemeine Fragen
- /// Fragen zur Studierendenmobilität
- /// Fragen zur Dozentenmobilität
- /// Fragen zur Personalmobilität
- /// Fragen zur Organisation der Mobilität
- /// Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Organigramm Gruppe 33





wichtige Homepages

/// <http://eu.daad.de>

/// <http://www.europa.eu.int> (EU-Kommission)

/// <http://eacea.cec.eu.int> (Exekutivagentur in Brüssel)

z. B. Link zur Bewilligungsliste der EUC-Hochschulen:

http://eacea.ec.europa.eu/static/en/llp/erasmus/documents/euc_selection_2007.pdf

wichtige Homepages/Gruppe EU <http://eu.daad.de>

EU-Bildungsprogramme im Hochschulbereich - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von MSIE des DAAD

Adresse <http://eu.daad.de/eu/index.html>

eu.DAAD.de
Nationale Agentur für EU-Hochschulprogramme

EU-Hochschulprogramme:

SOKRATES / ERASMUS

SOKRATES/ERASMUS fördert Auslandsaufenthalte von Studierenden und Dozenten bis zum 30.09.2007.
[mehr...](#)

LEONARDO DA VINCI II

LEONARDO DA VINCI II fördert Auslandspraktika für Studierende und Graduierte bis zum 31.05.2008.
[mehr...](#)

TEMPUS

TEMPUS ist eines von zahlreichen Programmen der Europäischen Union zur Unterstützung des sozialen und wirtschaftlichen Reformprozesses.
[mehr...](#)

EU-Drittlandkooperationen

- Alban
- ALFA
- Asia - Link
- EDU LINK
- ERASMUS Mundus
- EU - Australien
- EU - Kanada
- EU - USA

Kontakt

Ansprechpartner im DAAD
Hochschulkoordinatoren

Programme für Lebenslanges Lernen (LLP)

2006 endet die jetzige Generation der EU-Bildungsprogramme SOKRATES und LEONARDO.
[mehr...](#)

Bildung und Kultur ERASMUS

Die nächste Phase dieser Programme umfasst den Zeitraum 2007 - 2013 und ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von 7 Mrd. EUR ausgestattet.
[mehr...](#)

Weitere Förderungen & Aktivitäten

Free mover
Dieses Stipendienprogramm des DAAD schließt eine Lücke des SOKRATES/ERASMUS-Programms der EU.
[mehr...](#)

EUROPASS
Auslandserfahrungen in Europa aussagekräftig dokumentieren.
[mehr...](#)

PROMOTING BOLOGNA IN GERMANY
Maßnahmen zur Unterstützung des Bologna-Prozesses
[mehr...](#)

Aktuelles

Europäische Auftaktveranstaltung zum Programm für lebenslanges Lernen in Berlin
European LLP Launch Conference in Berlin
[mehr...](#)

European Conference on University-enterprise cooperation 18/19 June in Bonn - online registration now
Together with various European partner organisations the DAAD is organising a 1.5 day conference on the cooperation between universities and enterprises in Europe on 18/19 June. Programme and online registration are available now.
[mehr...](#)

- Veranstaltungen
- Veröffentlichungen
- Pressemittelungen

DAADeuroletter

Das Magazin des DAAD für die neuesten Informationen zur EU-Bildungs- und

[mehr...](#)

Fertig

Start | G:\Tagungen und Veranst... | Microsoft PowerPoint - [V... | EU-Bildungsprogramm...

Internet | 09:59

wichtige Homepages/ERASMUS <http://eu.daad.de>

Die neue Generation der EU-Bildungsprogramme (2007-2013) - eu.DAAD.de - Microsoft Internet Explorer bereitgestellt von MSIE des

Adresse <http://eu.daad.de/eu/llp/06332.html>

Wer sich bewegt, bewegt Europa

eu.DAAD.de
Nationale Agentur für EU-Hochschulprogramme

Lebenslanges Lernen (LLP)

Home » Die neue Generation der EU-Bildungsprogramme (2007-2013) | EU-Hochschulprogramme: ▼

EU-Bildungsprogramm
Lebenslanges Lernen (LLP)

Kontakt

- Ansprechpartner im DAAD
- Hochschulkoordinatoren
- ERASMUS-Experten
- Lokale ERASMUS-Initiativen
- Links
- Contact

Free mover
Free mover - Stipendienprogramm (FMS) des DAAD schließt Lücke des SOKRATES/ERASMUS-Programms der EU.
[mehr...](#)

DAAD.de DAAD-magazin.de

Die neue Generation der EU-Bildungsprogramme (2007-2013)

2006 ist die jetzige Generation der EU-Bildungsprogramme SOKRATES und LEONARDO zu Ende gegangen. Die nächste Phase dieser Programme umfasst den Zeitraum 2007 – 2013 und ist mit einem Gesamtbudget in Höhe von 7 Mrd. EUR ausgestattet. Dabei werden die aktuellen Programme unter einem einzigen Dach zusammengefasst. Das neue Bildungsdachprogramm „Lebenslanges Lernen (LLP)“ enthält die Teilprogramme Comenius (Schulbildung), ERASMUS (Hochschulbildung), LEONARDO (Berufsbildung) und GRUNDTVIG (Erwachsenenbildung). Der Programmname SOKRATES wird künftig entfallen.

Der Programmabschluss zum neuen EU-Bildungsprogramm LLP ist im November 2006 erfolgt, so dass das Programm pünktlich zum 1. Januar 2007 starten konnte. Aktuelle Informationen zum LLP und seiner Umsetzung finden Sie unter:

- **Programmabschluss** (* pdf)
- **Europäischer Aufruf Lebenslanges Lernen (LLP)** (* pdf)
 - Teil1_C* endgültig.pdf
 - Teil2_C* endgültig.pdf
- **NEU! Nationaler Aufruf für ERASMUS im EU-Bildungsprogramm LLP** (*pdf)

Den **Guide for applicants** finden Sie in seiner gültigen Form unter folgender Web-Adresse:
http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/index_en.html

Näheres zu den einzelnen ERASMUS Aktivitäten finden Sie direkt unter folgendem Link:
http://ec.europa.eu/education/programmes/llp/structure/erasmus_en.html#4

- **NEU! Antragsformular ERASMUS Mobilitätsmaßnahme im LLP** (*doc)
- **NEU! Antragsformular Intensivprogramme (IP)** (*doc.)
- **NEU! Frequently Asked Questions IP** (* pdf)
- **NEU! Antragsformular Konsortien ERASMUS Praktika** (* doc)
- **NEU! Gewichtung und Bewertungskriterien Anträge Konsortien Praktika** (*pdf)

Hinweise für Antragssteller in ERASMUS:

Aktuelles

Europäische Auftaktveranstaltung zum Programm für lebenslanges Lernen in Berlin
European LLP Launch Conference in Berlin
[mehr...](#)

European Conference on University-enterprise cooperation 18/19 June in Bonn - online registration now
Together with various European partner organisations the DAAD is organising a 1.5 day conference on the cooperation between universities and enterprises in Europe on 18/19 June. Programme and online registration are available now.
[mehr...](#)

- **Europäische Auftaktveranstaltung zum Programm für lebenslanges Lernen in Berlin**
- **Pressemittlungen**

DAADeuroletter

Start | G:\Tagungen und Veranst... | Microsoft PowerPoint - [V... | Die neue Generation d... | Internet | 09:59



EUC und Mobilitätsantrag

ERASMUS Hochschulcharta (EUC)

- /// Antragstellung war am 28. Februar 2007
- /// für das Hochschuljahr 2007/2008
- /// bei der EU-Kommission in Brüssel



EUC und Mobilitätsantrag

ERASMUS Mobilitätsantrag

- /// Antragstellung war am 30. März 2007.
- /// Mittel für Studierendenmobilität (SMS + SMP), Dozentenmobilität (TM), Personalmobilität (ST) und Organisation der Mobilität (OM) für das Hochschuljahr 2007/2008
- /// beim DAAD



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD

- /// umfasst die Mittel für SMS + SMP, TM, ST und OM
- /// Versand an die Hochschulen (2 Exemplare)
- /// Rücksendung beider Exemplare nach Unterschrift der Hochschule (spätestens jedoch einen Monat nach Eingang)
- /// Gegenzeichnung durch Frau Dr. Bettina Morhard
- /// Rücksendung eines Exemplares; zweites für DAAD
- /// Erstzuweisung in Höhe von 80 % der Gesamtzusammenfassung



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD (Beispiel Hochschuljahr 2006/2007)

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST
Zuwendungsvertrag
Nr. 2006-SOC/ERA-001

über Mobilitätzuschüsse für Studierende und Dozenten, für die Mittel zur Organisation der Mobilität und zur Neueinführung von ECTS im Rahmen des SOKRATES/ERASMUS-Programms (Aktion 2.2) der Europäischen Union im Hochschuljahr 2006/2007

Der Deutsche Akademische Austauschdienst e. V. (DAAD), Kennedyallee 50, 53175 Bonn, vertreten durch den Generalsekretär, dieser vertreten durch Dr. Siegbert Wuttig, Leiter der Gruppe 33,
Zuwendungsgeber
und die

mit der ERASMUS-Hochschulcharta (EUC) Nr. vertreten durch die Hochschulleitung/den SOKRATES/ERASMUS-Hochschulkoordinator
Zuwendungsempfänger
schließen folgende Vereinbarung:

1. Finanzierungsform und Höhe der Zuwendung
1.1 Maximal verfügbare Zuwendungssumme
Der DAAD zahlt dem Zuwendungsempfänger aus Mitteln des SOKRATES/ERASMUS-Programms der Europäischen Union eine nicht rückzahlbare Zuwendung in Höhe von bis zu maximal einem

| | |
|--|--|
| Gesamtbetrag in EUR in Ziffern¹: | |
| Gesamtbetrag in EUR in Worten: | |
| Davon: | |
| Zuwendung für die Studierendenmobilität (SM) in EUR: | |
| Zuwendung für die Dozentenmobilität (TS) in EUR: | |
| Zuwendung für die Organisation der Mobilität (OM) in EUR: | |
| und die Neueinführung von ECTS in EUR: | |

sofern die Hochschule im Besitz einer gültigen ERASMUS-Hochschulcharta (EUC) ist (siehe auch Punkt 15). Der Bewilligungszeitraum erstreckt sich vom

¹ davon werden aber zunächst nur 80 % ausbezahlt, vgl. Punkt 5.1.1 und Punkt 12



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD

Auf der ersten Seite des ERASMUS Zuwendungsvertrages wird die Gesamtsumme ausgewiesen, die für SMS, TM und OM auf Grundlage der „past performance“ errechnet wurde (100 %).

Die Berechnung der Zuwendungssummen für SMP und ST erfolgt auf der Grundlage der Antragszahlen und errechnet sich wie folgt:

SMP

≤ 20 TN = 100 %

21 – 60 TN = 50 % (min. 20 TN)

> 60 TN = 33 % (max. 75 TN)

ST

< 4 TN = 100 %

> 4 TN = 33 % (min. 4 TN)

Diese Summen pro Bereich sind auch gleichzeitig die Basis für die Höhe der Transfersummen.



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD

Transfermöglichkeiten

Eine Verschiebung von maximal 20 % der Summe des Zuwendungsvertrages ist möglich:

- /// von SMS auf SMP und umgekehrt
 - /// von TM auf ST und umgekehrt
 - /// von OM auf SMS/SMP
 - /// von TM/ST auf SMS/SMP
-
- ▶ keine Verschiebung auf OM
 - ▶ keine Verschiebung aus SM (SMS/SMP)



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD (Beispiel Hochschuljahr 2006/2007)

10. Verwendung von Marken, Systemen und Logos
Diese Vereinbarung räumt dem Zuwendungsempfänger keinerlei Recht auf eine von der Europäischen Kommission eingetragene Marke oder ein von ihr entwickeltes System oder Logo ein. Der Zuwendungsempfänger bestätigt, dass er kein Recht hat, solche Marken, Systeme oder Logos ohne vorherige schriftliche Zustimmung des DAAD zu verwenden. Darüber hinaus erklärt der Zuwendungsempfänger, dass er nichts unternimmt, was das Eigentum der Europäischen Kommission an diesen Marken, Systemen oder Logos beeinträchtigt oder diesem schadet.

11. Eigentum an den Ergebnissen
11.1 Das Eigentum, die gewerblichen und geistigen Eigentumsrechte und -titel an den Ergebnissen der Maßnahme sowie an den Berichten und weiteren Unterlagen zur Maßnahme fallen dem Zuschussempfänger zu.
11.2 Die EU-Kommission und der DAAD behalten sich das Recht vor, die Ergebnisse aus der Maßnahme kostenlos und nach eigenem Ermessen zu nutzen.

12. Erstzuweisung der Vertragssumme/Rücksendung des Vertrages (vgl. Punkt 5.1.1)

| Die Erstzuweisung beträgt 80 % der Zuwendungssumme: | EUR |
|---|-----|
| • Erstzuweisung Studierendenmobilität (SM) | EUR |
| • Erstzuweisung Dozentenmobilität (TS) | EUR |
| • Erstzuweisung für die Organisation der Mobilität (OM) | EUR |
| • sowie die Neueinführung von ECTS | EUR |

Der Zuwendungsvertrag wird erst nach Unterzeichnung durch den Zuwendungsempfänger und Gegenzeichnung durch den DAAD rechtswirksam. Anschließend - nach Erhalt der Gelder durch die EU-Kommission - wird die Erstzuweisung vom DAAD ausgezahlt.



ERASMUS Zuwendungsvertrag DAAD

Die Erstzuweisungen pro Bereich (80 %) sind im ERASMUS Zuwendungsvertrag ausgewiesen.

Bitte informieren Sie Ihre Kassen darüber, dass mit der Erstzuweisung lediglich erst 80 % der Gesamtzuwendungssumme ausgezahlt werden, um eventuelle Mahnungen zu vermeiden!



allgemeine Fragen

Zwischenbericht (im Excel-Format inkl. Anleitung)

- /// zum 1. Februar eines laufenden Hochschuljahres einzureichen
- /// Aufführung der bereits durchgeführten und bis zum Ende des Förderzeitraums noch geplanten Mobilitätsmaßnahmen
- ▶ Grundlage für die Auszahlung der restlichen Zuwendungssumme (bis zu 20%) und einer eventuellen Mittelumverteilung



allgemeine Fragen

Abschlussbericht (im Excel-Format inkl. Anleitung)

- /// für das Hochschuljahr 2006/07: 1.9.2007
- /// für das Hochschuljahr 2007/08: voraussichtlich Anfang Oktober 2008
- /// Aufführung aller durchgeführten Mobilitätsmaßnahmen

- ▶ Verwendungsnachweis aller zur Verfügung gestellten Mittel



Fragen zur Studierendenmobilität

- /// Die Dauer einer Förderung im Rahmen der Studierendenmobilität im ERASMUS-Programm muss mindestens 3 Monate (Ausnahme: „terms“ oder Trimester) und darf maximal 12 Monate betragen.
- /// Der maximale Fördersatz/Monat darf 250,- EURO nicht überschreiten.



Fragen zur Studierendenmobilität

Versicherungsschutz

Die Studierenden (auch Praktikanten) müssen selbst dafür Sorge tragen, dass sie ausreichend versichert sind. Über das ERASMUS-Programm besteht keinerlei Versicherungsschutz. Es empfiehlt sich jedoch, eine zusätzliche Auslands-kranken- und eine Reiserücktransportversicherung abzuschließen. Es besteht auch die Möglichkeit einer Gruppenversicherung über den DAAD (Ansprechpartnerin: Marina Palm, Tel.: 0228/882-294).



Fragen zur Studierendenmobilität

Behinderte Studierende

Behinderte Studierende haben die Möglichkeit, beim DAAD Sondermittel zur Deckung ihrer ihnen im Ausland entstehenden Mehrkosten zu beantragen. Je nach Grad der Behinderung kann der DAAD den Höchstfördersatz auf 500,- EURO/Monat aufstocken und bei Schwerbehinderung die realen Kosten erstatten.

Studierende mit außergewöhnlichen Sonderbedürfnissen

Diese Mittelaufstockung umfasst z. B. Anträge von Studierenden, die ihren Auslandsaufenthalt mit ihrem Kind antreten möchten. Für die Mehrkosten, die dadurch entstehen, können zusätzliche Mittel – ebenfalls bis zu einem Höchstfördersatz von 500,- EURO/Monat - beantragt werden.



Fragen zur Studierendenmobilität

Behinderte Studierende

Die Anträge auf Sondermittel für behinderte Studierende sollten spätestens zwei Monate vor Antritt des Auslandsaufenthaltes beim DAAD eingereicht werden. Mit dem Antrag sollten folgende ergänzende Unterlagen eingereicht werden:

- /// beglaubigte Kopie des Schwerbehindertenausweises
- /// ärztliche Bescheinigungen
- /// sonstige Unterlagen, die zur Kostenerstattung relevant sind

Studierende mit außergewöhnlichen Sonderbedürfnissen

Auch hier gilt die Regel, dass der Antrag zwei Monate vor Beginn des Auslandsaufenthaltes beim DAAD vorliegt. Dem Antrag sollte die Kopie der Geburtsurkunde des Kindes beigelegt werden.



Fragen zur Studierendenmobilität

EILC

- /// Antragstermin für die Sommer-/Herbstkurse ist der **31. Mai.**
- /// Antragstermin für die Winterkurse ist der **31. Oktober.**

- ▶ vorab Nominierung der Studierenden durch die Heimathochschule an den DAAD
- ▶ später Bestätigung durch die Ol's

- ▶ **gilt nicht mehr für Dozenten!**



Fragen zu Auslandspraktika

- /// Der maximale Fördersatz/Monat beträgt 400,- EUR.
- /// Die entsendende Einrichtung muss eine gültige erweiterte EUC besitzen.
- /// nicht förderfähige Einrichtungen: Europäische Organisationen, Organisationen; die EU-Programme verwalten; diplomatische nationale Vertretungen des Heimatlandes.
- /// Kombination Praktikum/Studium während einer SM-Periode:
 - a) Praktikum wird unter der Aufsicht der selben Gast-HEI wie Studienaufenthalt gemacht b) zeitlich aufeinander folgend
 - ➔ gelten als SMS und werden entsprechend bezuschusst
- /// SMP im Hochschul Antrag und im Konsortium: jede Fakultät oder jeder Fachbereich muss sich für einen der Wege entscheiden.



Fragen zur Dozentenmobilität

- /// Die Dauer einer Förderung im Rahmen der Dozentenmobilität im ERASMUS-Programm muss mindestens 5 Unterrichtsstunden und darf maximal 6 Wochen betragen.
- /// Die Reisekosten der Dozenten können real nach Reisekostengesetz erstattet werden; die Aufenthaltskosten bis zu den Länderhöchstsätzen.



Fragen zur Personalmobilität

Mögliche Aktivitäten sind

- /// Förderung von Trainingsaufenthalten (z. B. Erfahrungsaustausch, Weiterbildungsmaßnahmen) von Dozenten und anderem Hochschulpersonal an Partnerhochschulen
- /// Auslandsaufenthalte von Hochschulpersonal zu Fortbildungszwecken in Unternehmen
- /// Trainingsaufenthalte von Unternehmenspersonal an ausländischen Einrichtungen des Hochschulbereichs



Fragen zur Personalmobilität

Förderdauer

Die Aufenthalte müssen min. 1 Woche und dürfen max. 6 Wochen dauern.

Leistungen

- /// Erstattung von Fahrtkosten (reale Kosten)
- /// Erstattung von Aufenthaltskosten bis zu einem nach Zielländern gestaffelten Höchstsatz



Fragen zur Organisation der Mobilität

- /// Für die Mittel zur Organisation der Mobilität ist kein gesonderter Zwischen- bzw. Abschlussbericht zu erstellen.
- /// Die Transfersumme ist unabhängig von der am Ende tatsächlich zugewendeten Summe.
- /// Eventuelle Rückzahlungssummen OM errechnen sich aus der Anzahl der entsandten Studierenden/ Praktikanten und Dozenten/Personalmobilitätsgeförderten; nicht aus den real verausgabten Kosten.



Fragen zur Organisation der Mobilität

Kategorien Standard-OM

1. Kategorie: 1 – 25 TN = * 230,- EUR
2. Kategorie: 26 – 100 TN = * 180,- EUR
3. Kategorie: 101 – 400 TN = * 120,- EUR
4. Kategorie: > 400 TN = * 100,- EUR

Beispiel Rückzahlung Standard-OM:

Zuweisung laut Zuwendungsvertrag: **4.370,- EURO** für
19 Personen (SMS, TM und ST)

Personen laut AB: 10 (SMS), 5 (TM) und 2 (ST) =
17 * 230,- EUR = zustehende OM-Mittel: **3.910,- EURO**

Rückzahlung OM: 460,- EURO



Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Audit- und Monitoring-Vorort-Besuch

Audit

Das Audit besteht aus der Überprüfung der Unterlagen der geförderten Studierenden und Dozenten. Diese werden vorab angefordert und im DAAD überprüft. Bei dem Vorort-Besuch an der Hochschule werden die aufgetretenen Unstimmigkeiten mit den zuständigen Sachbearbeitern besprochen und geklärt. Für die finanzielle Überprüfung werden die Haushalts- bzw. Finanzabteilung hinzugezogen. Ergebnisse durch die Überprüfung finanzielle Änderungen, muss ein korrigierter Abschlussbericht vorgelegt werden.



Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Audit- und Monitoring-Vorort-Besuch

Monitoring

Der Monitoring-Teil des Vorort-Besuches an der Hochschule soll in Gesprächen mit Vertretern der Hochschulleitung die Internationalisierungsstrategien verdeutlichen. Unter Berücksichtigung des ERASMUS Policy Statements (EPS), das mit dem Antrag auf eine ERASMUS-Hochschulcharta (EUC) eingereicht wird, soll u. a. die Qualität des Austausches verbessert werden. In diesen Gesprächen werden mögliche Methoden formuliert, dieses Ziel zu erreichen. Seit dem Hochschuljahr 2003/2004 werden Bologna-Promotoren in das Monitoring einbezogen, die u. a. hinterfragen, inwieweit der Bologna-Prozess innerhalb der Hochschule umgesetzt werden konnte/wird. Auch wird die Einhaltung der mit dem Abschluss der EUC eingegangenen Verpflichtungen überprüft.



Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Audit- und Monitoring-Maßnahmen „sample check“

Die Audit- und Monitoring-Maßnahme des „sample check“ beinhaltet die Anforderung von Unterlagen der geförderten Studierenden und Dozenten zur Überprüfung im DAAD. Der Vorort-Besuch an der Hochschule entfällt. Bei der Überprüfung eventuell auftretende Unstimmigkeiten werden per Schriftverkehr geklärt. Liegen Unterlagen nicht vollständig vor, werden sie nachgefordert.

Die finanzielle Überprüfung erfolgt durch einen Auszug aus der Haushaltsüberwachungsliste. Ergebnisse durch die Überprüfung finanzielle Änderungen, muss ein korrigierter Abschlussbericht vorgelegt werden.



Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Audit- und Monitoring-Maßnahmen

Es werden z. B. folgende Fehler häufig gemacht:

- /// Die Angaben über den Aufenthaltszeitraum werden z. B. den Annahmeerklärungen entnommen und stimmen somit nicht mit den Bestätigungen der Gasthochschulen überein.
- /// Die Bestätigungen der Gasthochschulen sollten am Ende des Aufenthaltes ausgestellt werden.
- /// Annahmeerklärungen, bilateral agreements und learning agreements müssen vor Antritt des Auslandsaufenthaltes von den erforderlichen Beteiligten unterzeichnet werden.

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Newcomer-Seminar im Rahmen der ERASMUS Jahrestagung am 21. Juni 2007

Heike Frings/Stefanie Fleischer

